

■ Planung einer Jugendversammlung Gestaltungsideen

Eine Jugendversammlung muss natürlich, genau wie die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins, gewisse formale Kriterien erfüllen. Dazu gehören u. a. die Einladung, Berichte, eine Entlastung für die zurückliegende Arbeit und ggf. Wahlen.

Darüber hinaus kann ein Rahmenprogramm den „parlamentarischen Teil“ auflockern und vielleicht das eine oder andere zusätzliche Vereinsmitglied zur Teilnahme motivieren.

Mögliche Beispiele dafür sind:

Inhaltliche Aktivitäten

(möglicherweise auch mit Gastreferent/in der Sportjugend Hessen und als Anerkennung für Lizenzverlängerungen)

- thematische Workshops – z. B. Ideen für Vereinsjugendarbeit, Fördermöglichkeiten
- Kurzvorträge zu aktuellen Jugend-/Sport-/Politik-Themen (z.B. Kindeswohl, Flüchtlinge)
- „Kurzfortbildung“: Präsentationstechniken, Konfliktmanagement
- Präsentation (Stellwände) der eigenen Jugendarbeit und Entwicklung von „Visionen“
- Erstellung eines Jugendflyers, einer eigenen Homepage

Gesellige Aktivitäten

- gemeinsames Essen (u. U. auch die gemeinsame Zubereitung)
- Film-, Video- oder Powerpointvorführungen
- Spiel- und Quizangebot
- Geocaching (in der Nähe des Veranstaltungsorts)
- Versammlung in Verbindung mit einer Übernachtung

Sportliche Aktivitäten

- Workshops (z. B. Hip-Hop, Flag-Football, Thai-Bo, Slackline)
- Tischkicker- und Dartturnier
- Besuch einer (Freizeit-)Sporteinrichtung: Erlebnisbad, Eislaufbahn, Hochseilgarten
- Mitternachtssport im Anschluss an eine Abendsitzung – eher etwas für Ältere (z. B. Soccer, Basketball, Schießen)

